



Zürcher Präventionstag 2023

Suizidprävention: Wie gelingt der Weg zurück?

Unterstützung nach Psychriaufenthalt

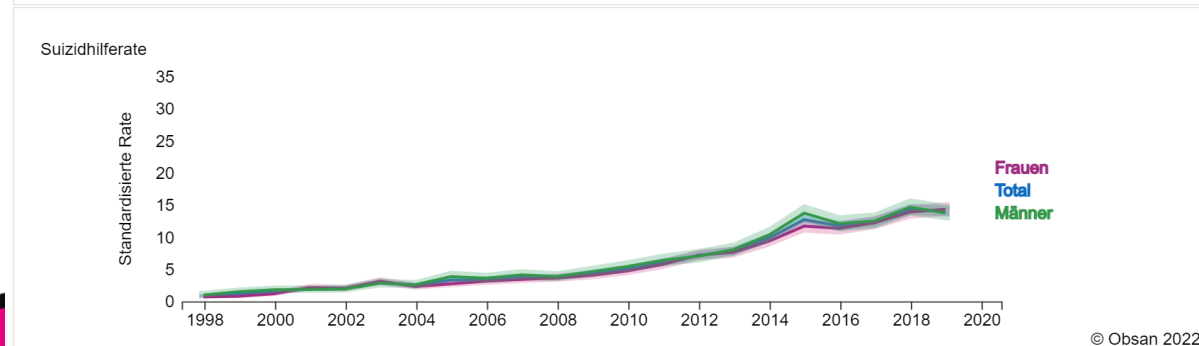
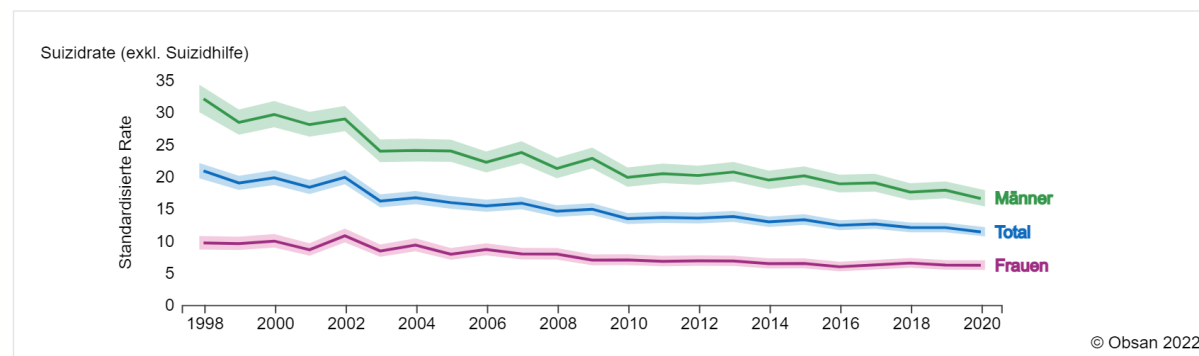
Harald Müller, Pflegedirektor, Leiter Akut- und Alterspsychiatrie, 9.2.2023

Hintergrund



Suizid und Suizidhilfe Suizid- und Suizidhilferate

Anzahl Fälle pro 100 000 Einwohner/innen, standardisierte Rate

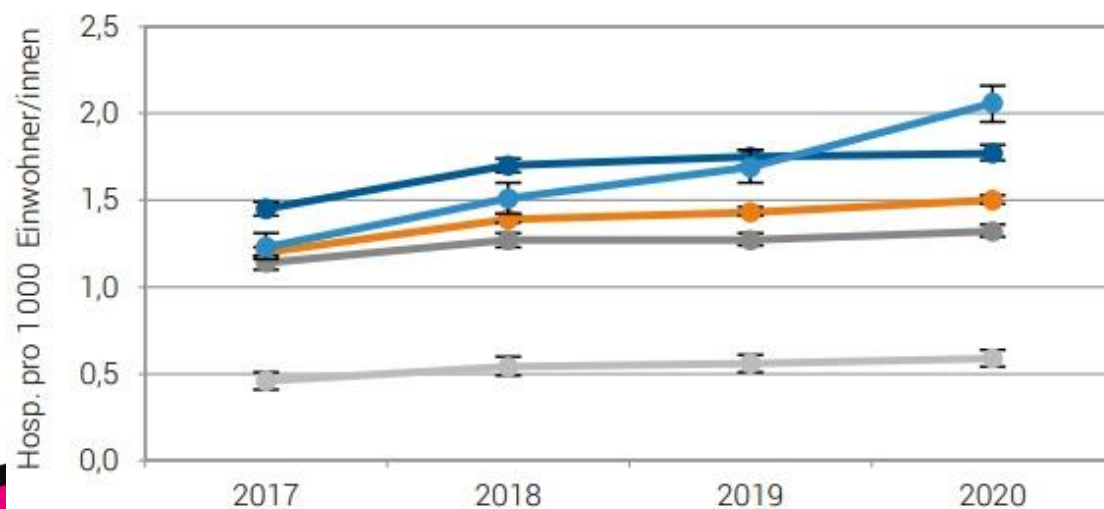


Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen (TU) und Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)
Die Daten sind mit dem 95% Vertrauensintervall dargestellt. Der Bereich innerhalb der Fehlerbalken enthält mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% den tatsächlichen Wert in der Bevölkerung.
Die standardisierten Raten basieren auf der europäischen Standardpopulation 2010.

Erstellt am: 12.12.2022, 21:53:23

<https://ind.obsan.admin.ch/de/indicator/obsan/suizid-und-suizidhilfe>

Hospitalisierungen aufgrund mutmasslicher Suizidversuche, nach Geschlecht und Alter, 2017–2020 G10



- Frauen 0–18 Jahre
- Frauen 19+ Jahre
- Männer 0–18 Jahre
- Männer 19+ Jahre
- Total

I Vertrauensintervall (95%)

Frauen 0–18 Jahre: n=933–1 561, Frauen 19+ Jahre: n=5 086–6 230;
Männer 0–18 Jahre: n=374–473, Männer 19+ Jahre: n=3 829–4 569

Quelle: BFS – Medizinische Statistik der Krankenhäuser

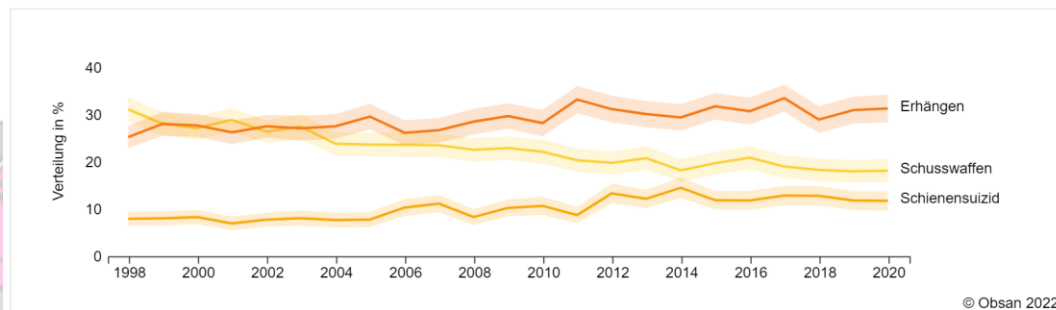
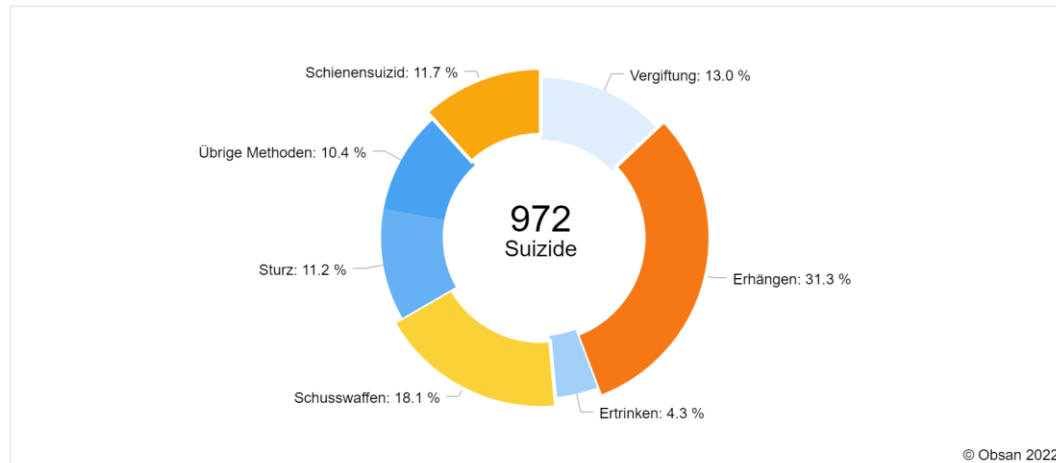
© Obsan 2022

Hintergrund

Suizid und Suizidhilfe

Suizidmethoden, exkl. Suizidhilfe

Verteilung in Prozenten
2020 – Total



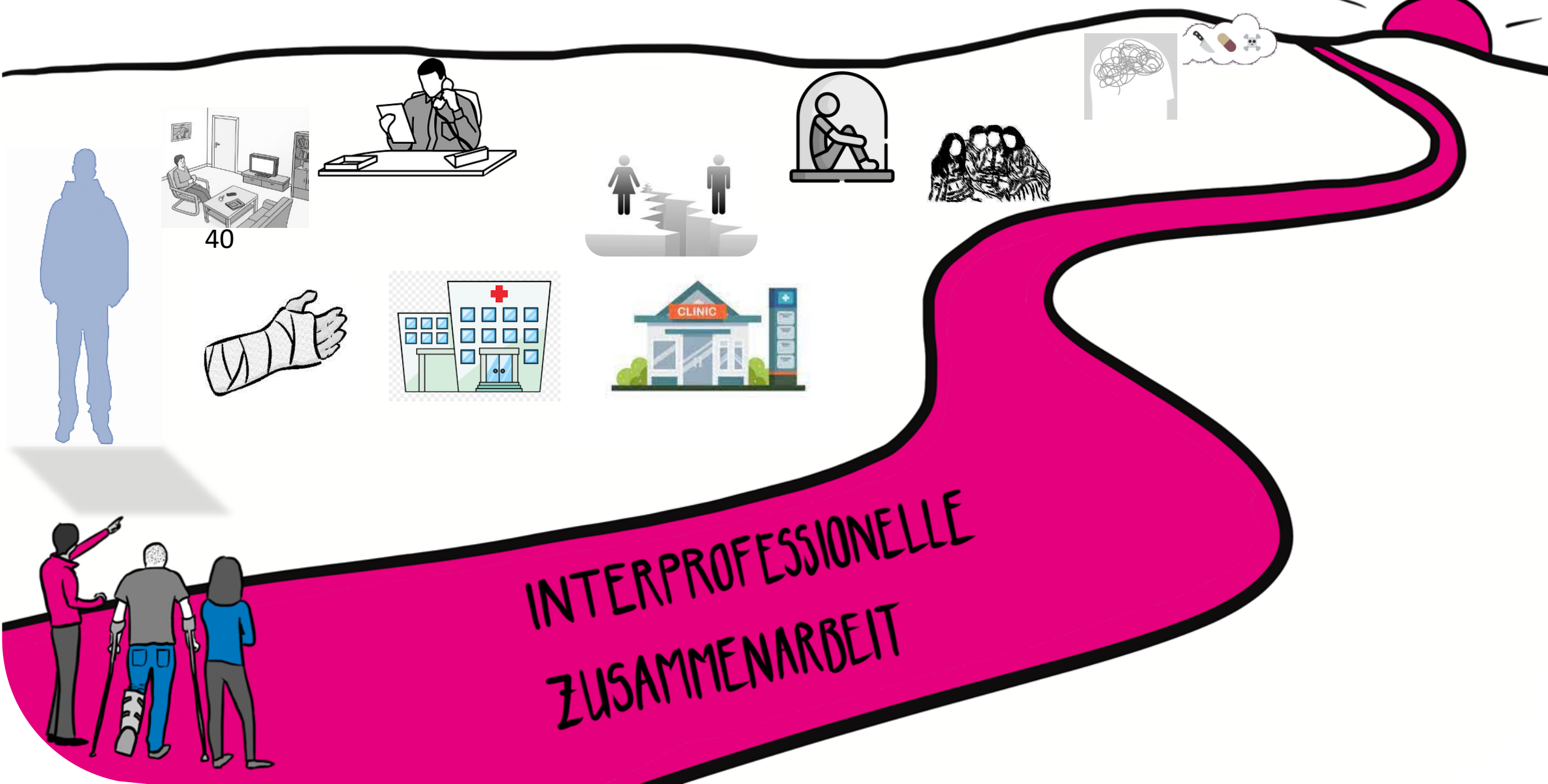
Quelle: BFS – Statistik der Todesursachen (TU) und Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP)

Erstellt am: 12.12.2022, 21:44:40

<https://ind.obsan.admin.ch/de/indicator/obsan/suizid-und-suizidhilfe>

- Erhöhtes Suizidrisiko bei psychisch erkrankten Menschen
- Bei 90% der Suizide lag eine psychische Erkrankung vor
- **50-fach** erhöhtes Suizidrisiko während Klinikaufenthalt
- **200-fach** erhöhtes Suizidrisiko in ersten Wochen nach Entlassung aus Klinik

Fallvignette «Hugo Maurer*»



Elemente der stationären Behandlung bei HM

- Psychotherapie in Einzel- und Gruppensettings
- Depressionsbehandlungsgruppe
- Training sozialer Kompetenz
- Recovery Gruppe
- Bezugspflegegespräche
- Fachtherapien (Kunst- und Bewegungstherapie)
- Psychopharmakologische Behandlung
- Anmeldung ASSIP (Attempted Suicide Short Intervention Programm)



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT

Diagnosen nach ICD 10



- Hauptdiagnose

F32.2

Schwere Depressive Episode o.
psychotische Symptome

- Nebendiagnose

X84.9

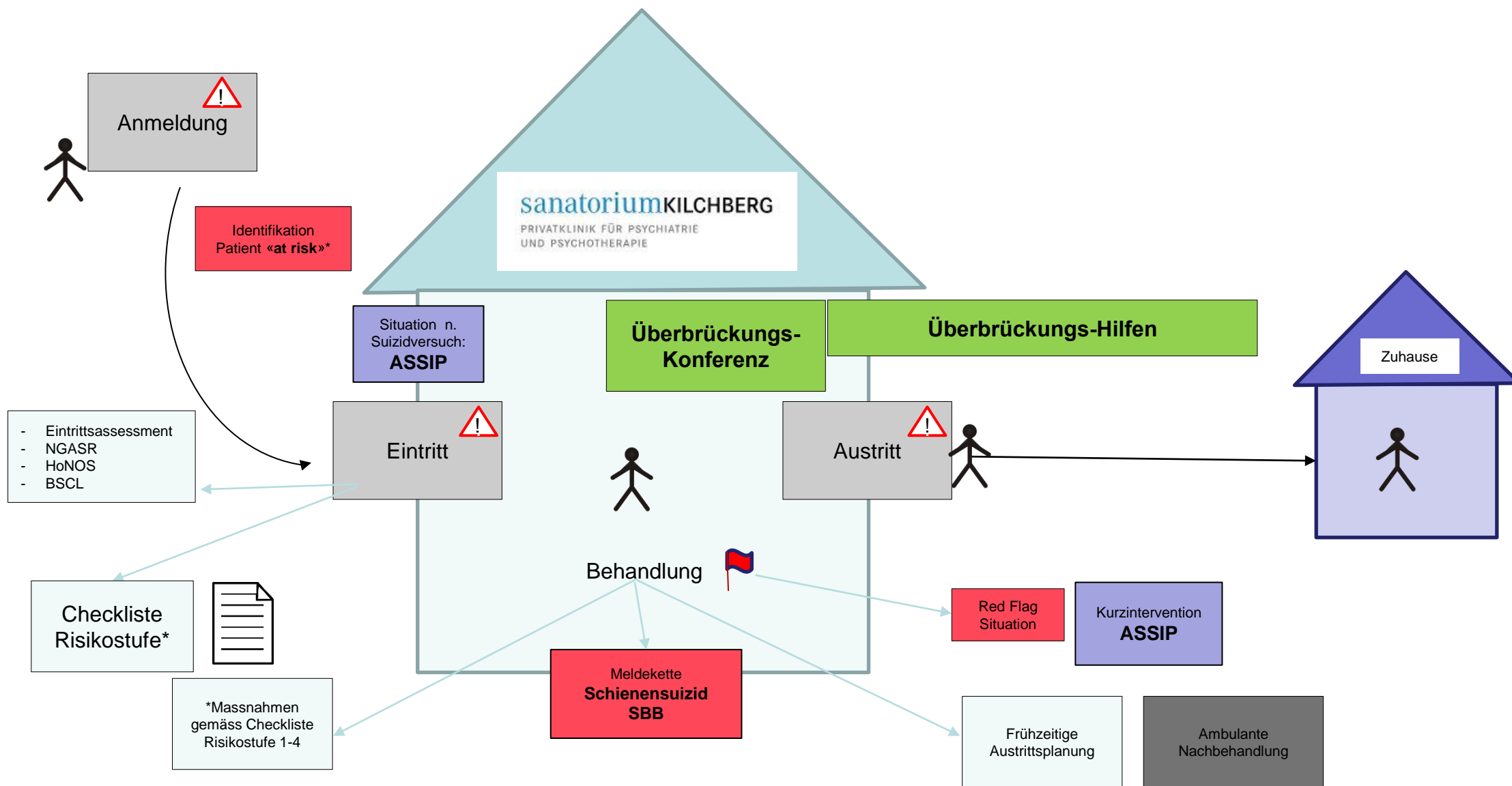
Absichtliche Selbstbeschädigung in
suizidaler Absicht



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



Übersicht Suizidprävention SK

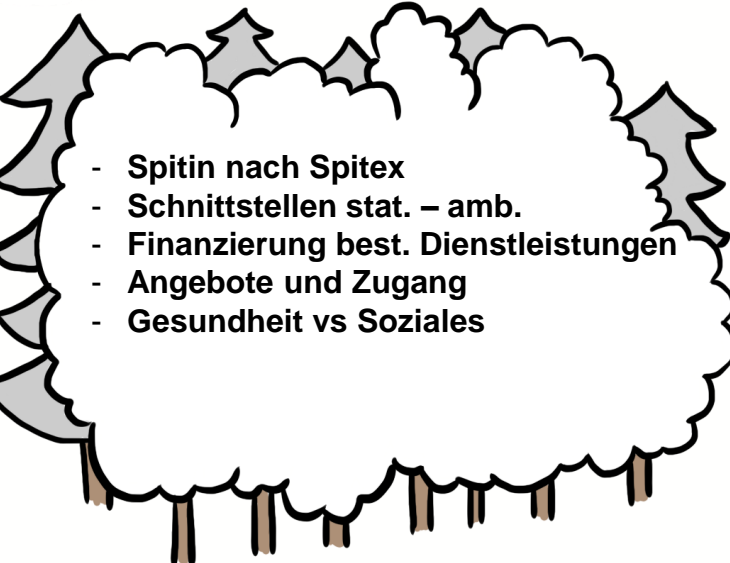


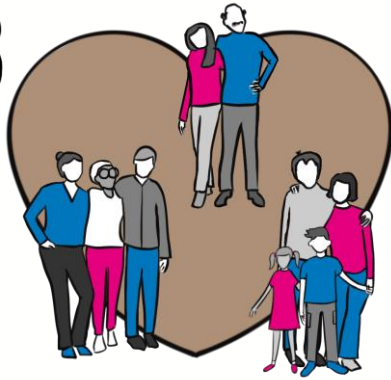


Herausforderungen der Übergänge

- Spitin nach Spitex
- Schnittstellen stat. – amb.
- Finanzierung best. Dienstleistungen
- Angebote und Zugang
- Gesundheit vs Soziales

INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT

- 
- Spitin nach Spitem
 - Schnittstellen stat. – amb.
 - Finanzierung best. Dienstleistungen
 - Angebote und Zugang
 - Gesundheit vs Soziales

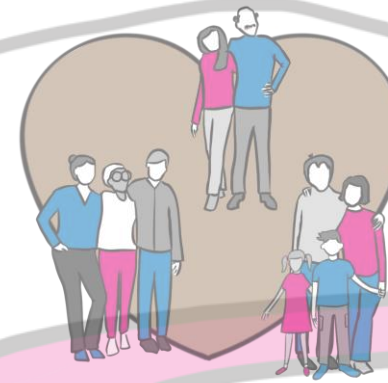


INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



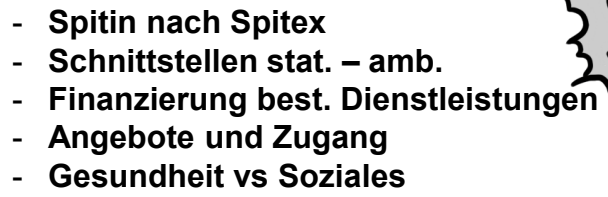
Angehörige, Freundeskreis, soziales Umfeld

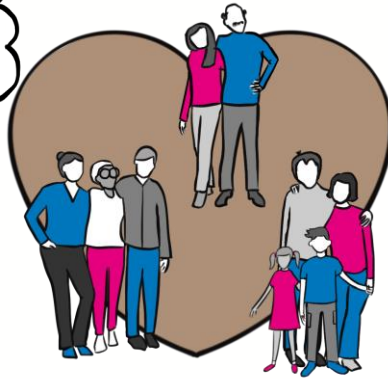
- Angehörigenarbeit
 - Peer-Angehörigenberatung
 - Überbrückungskonferenzen
 - Einbezug in die ambulante Behandlung
 - Selbsthilfegruppen für Angehörige
- VASK, Zürich Vereinigung der Angehörigen von psychisch Kranken
<https://www.vaskzuerich.ch/de/>
 - Selbsthilfe Zürich <https://www.selbsthilfezuerich.ch>



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



- 
- Spitin nach Spitem
 - Schnittstellen stat. – amb.
 - Finanzierung best. Dienstleistungen
 - Angebote und Zugang
 - Gesundheit vs Soziales



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



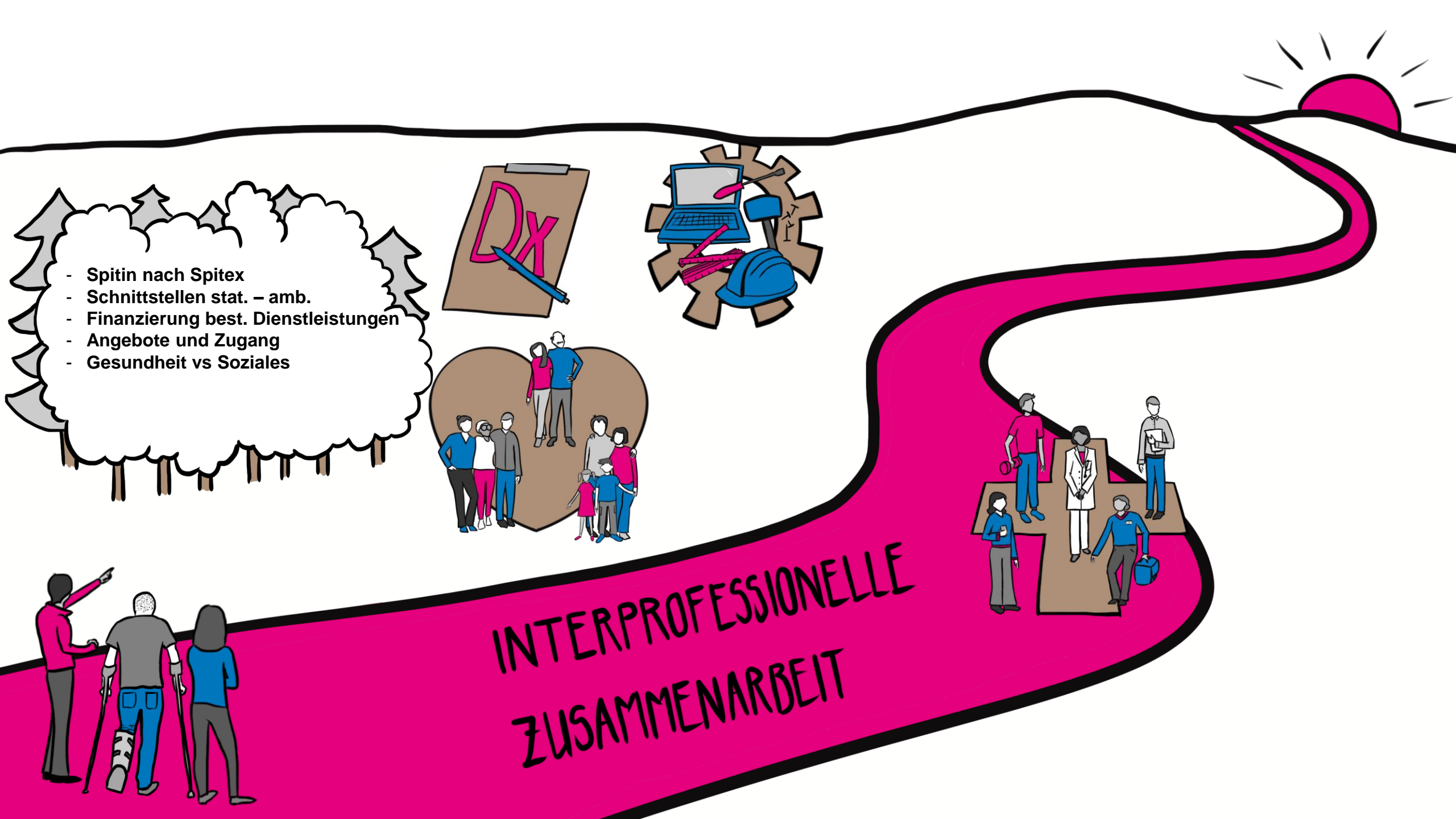
Arbeitsumfeld, Arbeitgeber

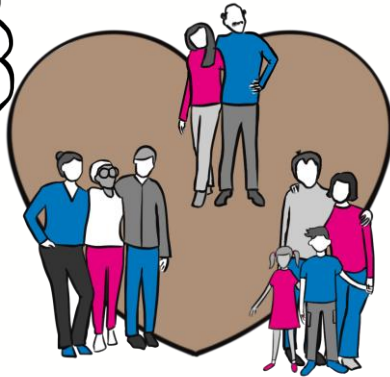
- Einbezug der Arbeitgeber
- Job Coach Angebote
- Antistigma-Kompetenz: Gemeinsam gegen Vorurteile und Diskriminierung
 - «In Würde zu sich stehen» «Coming out Proud»
- Sozialarbeit



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



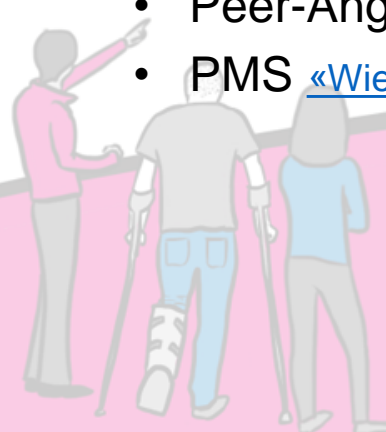
- 
- Spitin nach Spitem
 - Schnittstellen stat. – amb.
 - Finanzierung best. Dienstleistungen
 - Angebote und Zugang
 - Gesundheit vs Soziales



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT

Zusammenspiel der Professionellen im GW

- Ambulante Nachbehandlung über ambulante Therapien
 - Hausarzt/ärztin
 - Psychiater/in, Psychologische Psychotherapeut/innen
 - Überbrückungskonferenzen
 - Krisenplan/Krisenpass
- Psychosoziale Unterstützung (Psy. Spitex)
 - Überbrückungshilfen in der Nachbehandlung
- Sozialarbeit
 - Job Coach Angebote (IV)
 - Invalidenversicherung (IV)
- Peer-Angebote [Peer+ \(peerplus.ch\)](http://peerplus.ch)
- PMS [«Wie geht's dir?»](http://wie-gehts-dir.ch) - Über alles reden, auch über psychische Gesundheit | [Wie geht's dir? \(wie-gehts-dir.ch\)](http://wie-gehts-dir.ch)



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT

<p>Dieser Krisenpass gehört</p> <p>Vorname / Name:</p> <hr/> <hr/>	<p>sanatoriumKILCHBERG PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE</p> <p>MEIN KRISENPASS</p> <p>Notfallnummern 7x24h 143 Die dargebotene Hand 044 255 11 11 Notfall des Universitäts- spitals Zürich 044 296 73 10 Kriseninterventions- zentrum Zürich 052 224 37 00 Kriseninterventionszen- trum Winterthur</p> <p>Allgemeine Notfalldienste 117 Polizei 144 Schutz und Rettung 145 Vergiftungsnotfälle</p> <p>044 716 42 42 Sanatorium Kilchberg</p>
<p>Adresse:</p> <hr/> <hr/> <hr/>	
<p>Telefon:</p> <hr/>	
<p>Sanatorium Kilchberg AG Alte Landstrasse 70 CH-8802 Kilchberg www.sanatorium-kilchberg.ch</p>	
<p>Meine persönlichen Kontakte</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Was hilft mir in Krisen?</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>

- Spitin nach Spitem
- Schnittstellen stat. – amb.
- Finanzierung best. Dienstleistungen
- Angebote und Zugang
- Gesundheit vs Soziales



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT





SELBSTHILFEZÜRICH

Auftanken Gleichbetroffene Kontakt Halt **Hilfe** Solidarität
Austausch Lösungen Anteilnahme Mitgefühl Verantwortung
 Akzeptanz Auffangnetz **Unterstützung** Entlastung
 Vertrauen gemeinsam **Mut** Chancen Weiterkommen Ehrlichkeit
 Eigeninitiative Gemeinschaft **Verständnis** Erfahrungswissen
 Ermutigung **Trost Kraft Stütze Hoffnung** selbstbestimmt



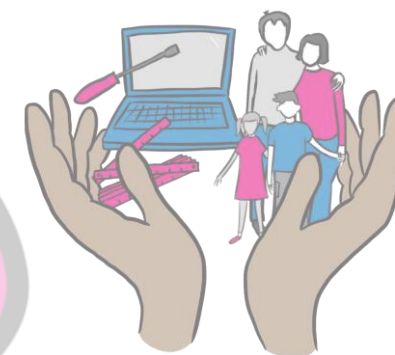
Recovery College



pro mente sana
 Psychische Gesundheit stärken

Angebote Selbstbestimmt genesen

Für psychische Gesundheit
 anderen helfen, sich selbst stärken!



- Spitin nach Spitem
- Schnittstellen stat. – amb.
- Finanzierung best. Dienstleistungen
- Angebote und Zugang
- Gesundheit vs Soziales



INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT



Ungenügende Finanzierung präventiver Angebote und Ansätze in der Psychiatrie

- ASSIP nur in der ambulanten Behandlung finanziert
- Ambulante Leistungen – Stationäre Leistungen
- Überbrückungskonferenzen stationär GD Zürich ✓
- Überbrückungshilfen während stationärem Aufenthalt

Differenzierung Gesundheit und Soziales

- Sozialpsychiatrie (Bio-psycho-soziales Modell)
- Unterschiedliche Finanzierung als Hindernis in der patientenorientierten Behandlung

Ausblick

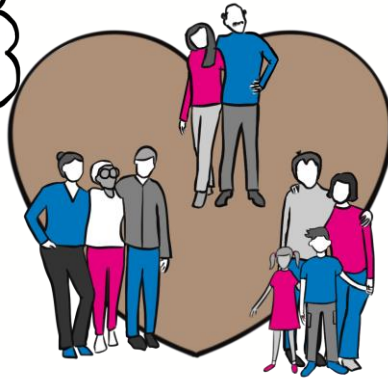
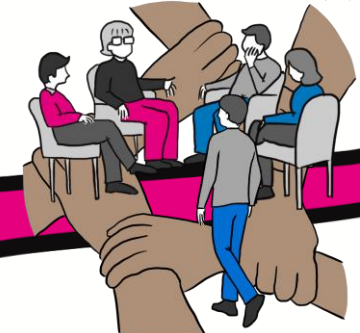
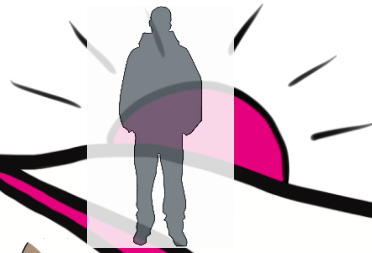
- Entwicklung einer APP zur Suizidprävention
- Einbezug von Peer-Expertinnen
- Hausärzte und Niedergelassene Kolleg/innen



INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT



- Spitin nach Spitem
- Schnittstellen stat. – amb.
- Finanzierung best. Dienstleistungen
- Angebote und Zugang
- Gesundheit vs Soziales



INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Harald Müller

h.mueller@sanatorium-kilchberg.ch